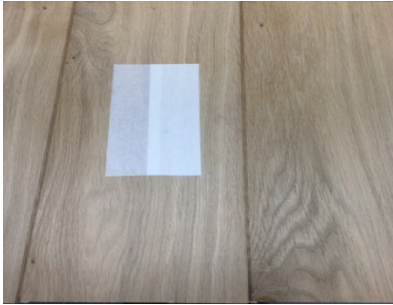


Hohlstellensanierung mit WAKOL MS 335 Reparaturharz



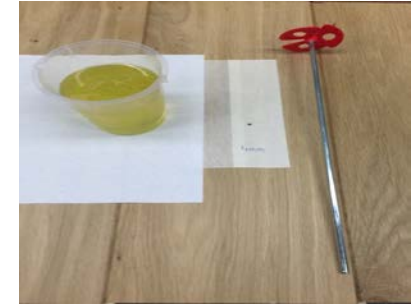
1. Hohlstellen lokalisieren und Bohrstelle abkleben



2. Hohlstelle senkrecht anbohren, falls erforderlich zusätzliche Bohrungen vornehmen



3. 25 ml Wasser (für 300 ml WAKOL MS 335 Reparaturharz) mit Injektionsspritze vorlegen



4. 300 ml WAKOL MS 335 Reparaturharz in Messbecher geben



5. Wasser mit kleinem Flügelrührer mindestens eine Minute homogen einrühren. Topfzeit ca. 15 Minuten



6. Spritze in Bohrloch stecken sowie Mischung in Spritze einfüllen



7. Mischung in die Hohlstelle spritzen. Falls erforderlich weiteres Material einfügen. Flächenbereiche gegebenenfalls für ca. 2 h beschweren



8. Verschließen der Bohrstellen mit praxisüblichen Methoden

Die unterschiedlichen, uns nicht vorab bekannten konkreten Baustellenbedingungen schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichend Eigenversuche. Die anerkannten Regeln des Faches, die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sowie die Verlegeanleitungen des Belagherstellers sind zu beachten. Bitte beachten sie unsere Verarbeitungshinweise in den Technischen Informationen der einzelnen Produkte. Gerne stehen wir für Rückfragen und objektbezogene schriftliche Aufbauempfehlungen zur Verfügung. Mit Erscheinen dieser Empfehlung verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.